

Raiffeisenbank spendet Defibrillator

Guter Zweck: Gerät für Wolfsmünster im Wert von rund 2500 Euro an Gräfendorfer Bürgermeister Wagenpfahl übergeben

GRÄFENDORF-WOLFSMÜNSTER.

Einen Außendefibrillator im Wert von rund 2500 Euro hat der Raiffeisenbank-Marktbereichsleiter Marco Gehrling an Gräfendorfs Bürgermeister Johannes Wagenpfahl überreicht. Dieser hängt nun am Kulturheim im Gräfendorfer Ortsteil Wolfsmünster.

Für den neuen Standort hat die Gemeinde Gräfendorf die Trägerschaft übernommen. Sie kümmert sich einer Mitteilung zufolge um die Sichtkontrolle in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr

und die Wartung alle drei bis vier Jahre. Alle Defibrillatoren sind sogenannte AED-Geräte und von Laien im Notfall bedienbar. Auch in Wolfsmünster wurden demnach am Tag der offiziellen Übergabe Ersthelfer geschult.

»Mittlerweile hat die Raiffeisenbank Main-Spessart 60 solcher AED-Defibrillatoren für die Region gespendet. Dabei handelt es sich überwiegend um Defis an zentralen Stellen in über 30 Städten und Gemeinden«, so Marco Gehrling. Bei der Festlegung des



Bürgermeister Joachim Wagenpfahl, Marco Gehrling sowie Vertreter der Feuerwehr (von links) beim neuen Defibrillator in Wolfsmünster.

Foto: Gottfried Voll

jeweiligen Standortes sei es der Bank besonders wichtig, dass ein schneller, unkomplizierter Zugriff auf die Defis möglich sei – 24 Stunden. Dort, wo die Bank eine Filiale unterhält, bietet sich die 24/7-Selbstbedienungszone für eine frostsichere Aufbewahrung an, heißt es dazu weiter in einer Pressemitteilung. Darüber hinaus gebe es die Möglichkeit, den Defibrillator in einem Kasten mit integrierter Heizung im Außenbereich zu montieren. Dies sei mit höheren Kosten verbunden. *lmf*